

VOKIEČIŲ KALBA

MOKYKLINIO BRANDOS EGZAMINO VERTINIMO INSTRUKCIJA

2008 m. brandos egzaminų pakartotinė sesija

Vertinimo instrukcijoje pateikiama:

- klausymo, skaitymo ir kalbos vartojimo testų atsakymai,
- rašymo testo užduočių vertinimo lentelės (kriterijai ir normos),
- nurodymai, kaip įforminti egzamino rezultatus,
- klausymo testo tekstai.

KLAUSYMO, SKAITYMO, KALBOS VARTOJIMO TESTŲ ATSAKYMAI

I. HÖRVERSTEHEN (30 Punkte)

Teil 1 (6 Punkte)

Für jede richtige Lösung gibt es 2 Punkte.

1.	2.	3.
B	C	C

Teil 2 (14 Punkte)

Für jede richtige Lösung gibt es 2 Punkte.

	Gülcan	Marcus	Siemon	Keiner
4.	<input checked="" type="checkbox"/>			
5.			<input checked="" type="checkbox"/>	
6.				<input checked="" type="checkbox"/>
7.	<input checked="" type="checkbox"/>			
8.				<input checked="" type="checkbox"/>
9.		<input checked="" type="checkbox"/>		
10.		<input checked="" type="checkbox"/>		

Teil 3 (10 Punkte)

Für jede richtige Lösung gibt es 2 Punkte.

	Ja	Nein
11.	<input checked="" type="checkbox"/>	
12.		<input checked="" type="checkbox"/>
13.	<input checked="" type="checkbox"/>	
14.		<input checked="" type="checkbox"/>
15.	<input checked="" type="checkbox"/>	

II. LESEVERSTEHEN (30 Punkte)**Teil 1. Die Letzten (10 Punkte)***Für jede richtige Lösung gibt es 2 Punkte.*

16.	17.	18.	19.	20.
R	F	F	F	R

Teil 2. Anzeigen (10 Punkte)*Für jede richtige Lösung gibt es 2 Punkte.*

21.	22.	23.	24.	25.
D	A	F	G	C

Teil 3. Schachwunderkind (10 Punkte)*Für jede richtige Lösung gibt es 2 Punkte.*

26. Zuschauen bei Turnieren
27. wird älter, Gehirnleistung lässt nach / mit dem Alter wird man langsamer
28. schaut sich Parties großer Spieler an und übt nach
29. Nachdenken/ Gewichtsverlust/ große Anstrengung / Gehirnjogging / psychischer Stress / man muss cool bleiben
30. Grenzen testen / Regeln lernen / fürs Leben viel gelernt / Disziplin und Ordnung gelernt / das Schießen

III. STRUKTUREN/WORTSCHATZ (15 Punkte)

Finden Sie das richtige Wort und markieren Sie, ob die Lösung A, B oder C richtig ist. Für jede richtige Lösung gibt es 1 Punkt.

31.	B	39.	wann
32.	C	40.	welchen
33.	A	41.	seiner
34.	B	42.	ihn
35.	C	43.	Nachdem
36.	wie	44.	kurzer
37.	was	45.	tut
38.	wo		

RAŠYMO TESTO VERTINIMAS**POSTKARTE (8 Punkte)**

	Kriterien	Punkte
1.	INHALT¹	2
	Inhaltliche und kommunikative Angemessenheit	2
	Thematisch völlig angemessener Inhalt, zu allen Punkten sind umfassende Informationen eingetragen, alle erforderlichen Sprechintentionen sind klar erkennbar.	2
	Zum größten Teil thematisch angemessener Inhalt, die meisten erforderlichen Sprechintentionen sind erkennbar, einzelne Punkte weisen Lücken auf.	1
	Das Thema ist schwach erschlossen, mehrere Stellen weisen mangelhaft eingetragene Informationen, unangemessene Sprechintentionen und/oder Lücken auf.	0
2.	FORMALER AUFBAU	2
	Formaler Aufbau: Ort und Datum, Anrede, Schlussformel, Unterschrift	2
	Der formale Aufbau ist völlig angemessen, alle Strukturkomponenten sind vorhanden.	2
	Ein formaler Aspekt ist unangemessen bzw. fehlt und/oder die Gliederung in Absätze weist einige Mängel auf.	1
	Zwei/mehr Aspekte sind unangemessen/fehlen.	0
3.	SPRACHLICHE RICHTIGKEIT	4
3.1.	Wortschatz	2
	Vielfältiges und thematisch angemessenes Spektrum an Wörtern und Redewendungen, vereinzelte Fehler im Gebrauch von Wörtern und Redewendungen, die das Textverständnis nicht beeinträchtigen.	2
	Begrenzter, jedoch thematisch angemessener Wortschatz, mehrere Fehler im Ausdruck können stellenweise das Textverständnis behindern.	1
	Nur elementarer Wortschatz, häufige Fehler im Gebrauch von Wörtern und Redewendungen erschweren das Textverständnis.	0
3.2.	Morphologie und Syntax	1
	Fast fehlerfreie grammatische Strukturen, alle Aussagen können eindeutig verstanden werden.	1
	Durch Fehler in grammatischen Strukturen wird das Textverständnis durchgehend erschwert, wichtige Aussagen lassen sich schwer verstehen.	0
3.3.	Rechtschreibung und Zeichensetzung	1
	Einige Fehler in der Rechtschreibung und/oder Zeichensetzung, die jedoch die Leseflüssigkeit nicht bzw. geringfügig beeinträchtigen.	1
	Eine Reihe von Fehlern in der Rechtschreibung und/oder Zeichensetzung, die das Textverständnis erschweren.	0
Insgesamt		8

PERSÖNLICHER BRIEF (17 Punkte)²

¹ Falls für den Inhalt 0 Punkte vergeben werden, wird die Arbeit weiter nicht bewertet.

	Kriterien	Punkte
1.	INHALT³	5
1.1.	Inhaltliche und kommunikative Angemessenheit	4
	Das Thema ist allseitig erschlossen: thematisch völlig angemessener Inhalt, alle erforderlichen Sprechintentionen und Partnerbezogenheit sind klar erkennbar.	4
	Das Thema ist gut erschlossen: thematisch angemessener Inhalt, die meisten erforderlichen Sprechintentionen und Partnerbezogenheit sind erkennbar.	3
	Das Thema ist ausreichend erschlossen: zum größten Teil thematisch angemessener Inhalt, jedoch nicht alle erforderlichen Sprechintentionen und Partnerbezogenheit sind erkennbar.	2
	Das Thema ist schwach erschlossen, zum größten Teil thematisch unangemessener Inhalt, irrelevante Sprechintentionen.	1
	Lediglich ein Versuch, das Thema zu erschließen, überwiegend irrelevanter Inhalt.	0
1.2.	Kohärenz	1
	Überwiegend logischer einheitlicher Gedankengang mit eleganten Übergängen bei der Darlegung des Inhalts	1
	Mehrere Widersprüche, Gedankenbrüche.	0
2.	FORMALER AUFBAU	4
2.1.	Formaler Aufbau: Ort und Datum, Anrede, Schlussformel, Unterschrift	2
	Der formale Aufbau ist völlig angemessen, alle Strukturkomponenten sind vorhanden. Der Text ist logisch in Absätze gegliedert.	2
	Ein formaler Aspekt ist unangemessen bzw. fehlt und/oder die Gliederung in Absätze weist einige Mängel auf.	1
	Zwei/mehr Aspekte sind unangemessen/fehlen, unübersichtliche/gar ausbleibende Gliederung des Textes.	0
2.2.	Kohäsion	2
	Reiches Spektrum an angemessen gebrauchten Konjunktionen, Pronominaladverbien u.a.	2
	Weniger vielfältige, jedoch angemessen gebrauchte Kohäsionsmittel.	1
	Häufig fehlende bzw. fehlerhaft gebrauchte Kohäsionsmittel.	0
3.	SPRACHLICHE RICHTIGKEIT	8
3.1.	Wortschatz	3
	Reicher und bildhafter Wortschatz, vereinzelte Fehler im Gebrauch von Wörtern und Redewendungen beeinträchtigen das Textverständnis nicht.	3
	Weniger vielfältiges, jedoch thematisch angemessenes Spektrum an Wörtern und Redewendungen, vereinzelte Fehler im Ausdruck können stellenweise das Textverständnis behindern.	2
	Begrenzter, jedoch thematisch angemessener Wortschatz, häufige Fehler im Gebrauch von Wörtern und Redewendungen können das Textverständnis erschweren.	1
	Nur elementarer Wortschatz, erhebliche Fehler im Gebrauch von Wörtern und Redewendungen erschweren das Textverständnis.	0
3.2.	Morphologie	2
	Vielfältige grammatische Strukturen; einfache Strukturen weisen 1-2 Fehler, komplexe bis 3 Fehler auf, die jedoch das Textverständnis nicht beeinträchtigen.	2
	Eine beträchtliche Anzahl von Fehlern, die das Textverständnis an manchen Stellen erschweren können, oder die Arbeit weist weniger Fehler, dafür aber nur einfache Strukturen auf.	1
	Durch häufige Fehler in grammatischen Strukturen wird das Textverständnis durchgehend erschwert.	0
3.3.	Syntax	2
	Fast fehlerfreie syntaktische Strukturen, vielfältiges Inventar von richtig gebrauchten Satzreihen u. Satzgefügen.	2
	Mehrere syntaktische Fehler und/oder vorwiegend einfache Sätze.	1
	Viele Fehler in syntaktischen Strukturen, kaum richtig gebaute zusammengesetzte Sätze.	0
3.4.	Rechtschreibung und Zeichensetzung	1
	Einige Fehler in der Rechtschreibung und/oder Zeichensetzung, die jedoch die Leseflüssigkeit nicht bzw. geringfügig beeinträchtigen.	1
	Häufige Fehler in der Rechtschreibung/Zeichensetzung, die das Textverständnis erschweren können.	0
Insgesamt		17

² Falls der Umfang des Textes weniger als 50 Prozent der minimalen erforderlichen Wörterzahl beträgt, werden für die Arbeit 0 Punkte vergeben.³ Falls für den Inhalt 0 Punkte vergeben werden, wird die Arbeit weiter nicht bewertet.

KLAUSYMO TESTO TEKSTAI

Teil 1

Text 1

Jugendliche, die regelmäßig Zeitung lesen, wissen über alles Bescheid und können mitreden. Das erleben die Teilnehmer des Projekts „Schüler machen Zeitung“. Jährlich melden sich mehr als 300 Schulklassen zum Morgenpost-Projekt an. Mitmachen können Schüler ab der vierten Klasse. Über mehrere Wochen hinweg erhalten die Teilnehmerklassen die Zeitung kostenlos in ihren Schulen. Für die Schüler stehen in dieser Zeit die Nachrichtenlektüre und die Arbeit mit der Presse auf dem Stundenplan. Die Lehrer erhalten Material mit vielen Vorschlägen für den Unterricht. Zudem sind die Schüler eingeladen, selbst journalistisch zu arbeiten und Artikel für diese Seite zu schreiben.

www.inforadio.de

Text 2

Weltbekannt ist Eisbär Knut schon. Doch wird er jetzt auch ein Hollywoodstar? Zoochef Bernhard Blaszkiewicz soll einen entsprechenden Vorschlag aus Los Angeles vorliegen haben. Der US-Produzent Ash R. Shah hat nach Informationen der Abendschau dem Zoologischen Garten ein schriftliches Angebot für den Eisbären gemacht. Demnach ist geplant, dass Knut in einem amerikanischen Spielfilm eine Hauptrolle bekommen soll. Als Gage wollen die Filmemacher zunächst rund 68.000 Euro zahlen. Wie es heißt, plant der Produzent einen animierten Film im Stil von „Findet Nemo“ oder „Shrek“. Der Produzent hat sich auf dem Filmmarkt mit „Garfield“ bereits einen Namen gemacht.

Ob der Zoochef auf das Angebot eingehen wird, steht noch nicht fest. Wie die Abendschau berichtete, wollte Bernhard Blaszkiewicz Verhandlungen mit den Filmemachern aufnehmen und prüfen, ob das Angebot für den jungen Eisbären geeignet ist.

www.focus.de

Text 3

Noch vor den US-Bürgern sind die Briten die weltweit größten Fast Food-Liebhaber. Am Mittwoch wurde die Umfrage des Meinungsforschungsinstituts veröffentlicht. 45 Prozent der befragten Briten stimmten der Aussage „Ich mag sehr den Geschmack von Fast Food“ zu.

In den USA erklärten 44 Prozent der Befragten ihre Liebe zum Schnellimbiss. In Frankreich werden Burger und Pommes frites dagegen kaum geschätzt: 81 Prozent der Befragten wiesen die Aussage zurück. „Die Briten lieben ihr Fish and Chips“, stellte die Studie fest. Der französische Experte erklärte die Vorlieben der Franzosen mit folgenden Wörtern: „Dünn zu sein ist Teil unserer Kultur und eine Frage des Stolzes“.

Die Studie, die das Essverhalten in 13 Ländern untersucht hat, zeigt eine zunehmende Angst vor Übergewicht. Doch man kann große Unterschiede im Kampf gegen dieses feststellen: Während in den USA, Frankreich und Großbritannien vor allem auf das Essen verzichtet wird, setzen die Befragten in Malaysia verstärkt auf ergänzende Präparate. In Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten wählen die Menschen zum Abnehmen eine Kombination aus fettarmen Produkten, Nahrungsergänzungsmitteln und Fitnessstudios.

www.yahoo-nachrichten.de

Teil 2

Journalist: *Jede Menge Prüfungsstress und dann geht das Leben richtig los. Ihr seid nicht allein! Die Medienstars haben auch was zum Abi zu sagen und wie's bei ihnen danach weiterging! Fangen wir mit Gülcan an!*

Gülcan: Hallo alle, ich bin Gülcan, geboren am 20. September 1982 in Lübeck. Seit Januar 2003 bin ich bei dem Team der Video-Jockeys bei dem Sender VIVA.

Journalist: *Was fällt dir spontan zum Thema „Abi“ ein?*

Gülcan: Obwohl ich das Gefühl hatte, das Falsche gelernt zu haben und zu spät zur Abiklausur gekommen bin, war es im Großen und Ganzen entspannt und ruhig.

Marcus: Mich kennt ihr wohl vom Sender ProSieben, wo ich Nachrichten moderiere. Mein Name ist Marcus Tychsen.

Journalist: *Nie wieder Schule! Wie hast du das gefeiert?*

Marcus: Es gab eine Party im Anbau der Schule, dort haben die meisten von uns auch übernachtet. Am nächsten Morgen wurde dann die Schule verbarrikadiert und eine bunte Abi-Show veranstaltet. Danach gab's ein Autorennen durch die Stadt.

Journalist: *Was kam nach dem Abi?*

Marcus: Bund bei der Luftwaffe in Holland, dann ein Studium der Germanistik und Soziologie in Bonn; währenddessen freie Mitarbeit bei der Bonner Rundschau. Dann Volontariat im ProSieben- Studio Bonn, danach dort Redakteur. Seit August 2003 zusätzlich Moderation der ProSieben- Nachrichten.

Journalist: *Erinnerst du dich noch an deinen Abidurchschnitt?*

Mein Motto war damals: Maximaler Erfolg bei minimalem Aufwand. Entsprechend war mein Durchschnitt auch nur durchschnittlich mit 2,4, wenn ich mich nicht irre.

Journalist: *Siemon, du hast einen Beruf erlernt, der hohes Ansehen hat. Nun bist du Nachrichtensprecher bei Kabel 1.*

Siemon: Ja, ich bin doch in Frankfurt am Main geboren, in der Geldmetropole Deutschlands. Nach meiner Ausbildung zum Bankkaufmann arbeitete ich zunächst bei verschiedenen Banken. Dann folgte ein Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaften und der Einstieg in die TV-Branche.

Journalist: *Wie hast du dein Abi gefeiert?*

Siemon: Klasse Zeit ... nicht zuletzt wegen der zahlreichen Partys! Ich kann mich noch genau an unsere letzte Nacht im altherwürdigen Schulgebäude erinnern: Wir hatten uns als lustige Araber verkleidet beim zufällig in der Nähe kampierenden Zirkus eine Herde Kamele, Lamas und Ziegen ausgeliehen. Im letzten Moment kam uns dann die grandiose Idee, unser Abidenkmal aufs Schuldach zu befördern. Was eine Menge Ärger gab – lustig war's trotzdem.

Journalist: *Sehnsucht nach der Schulzeit?*

Siemon: Ehrlich gesagt: Nein. Ich bin heute froh, nicht mehr in dieses Gedränge aus Schulstunden, Hausaufgaben und Vorbereitungen für die nächste Klassenarbeit gezwängt zu sein. Natürlich hört das Lernen gerade in meinem Beruf als Journalist nie auf, die Rahmenbedingungen sind aber andere.

Journalist: *Danke, und viel Spaß für die Abschlussparty in diesem Jahr!*

www.abi-action.de

Teil 3

Wie kann man Jugendliche in die Oper locken? Bei Oper denken viele Schüler zuerst an ältere Besucher, Abendgarderobe, unverständlichen Gesang und teure Eintrittspreise. Operngänger dagegen wünschen sich mehr Jugendliche bei den Vorstellungen, obwohl die nicht viel von den Klassikern halten. Aber einmal versuchen kann man es doch. Als möglichst attraktiven Einstieg könnte man „Die Zauberflöte“ oder „Hänsel und Gretel“ empfehlen.

Wir haben uns in der Komischen Oper selbst ein Bild gemacht: So etwa ist Hans Neuenfels' Inszenierung der „Zauberflöte“ sehr modern und unterhaltsam und daher geeignet für ein junges Publikum.

Die Opernhäuser versuchen, Jugendliche mit der Classic Card in ihre Vorstellungen zu locken. Sie kostet 15 Euro pro Jahr für alle bis 30: Cardbesitzer zahlen nur zehn Euro für eine Vorstellung in den Berliner Opernhäusern. Außerdem haben wir uns noch Verdis „Macbeth“ in der Staatsoper Unter den Linden angesehen. Wir hatten auch Vorurteile, wie viele andere Jugendliche, aber diese wurden schnell zerschlagen. Ein strenger Anzug oder ein Abendkleid waren nicht an der Tagesordnung. Vielmehr sahen wir auch Menschen in Jeans und Pulli, die eher wie Touristen aussahen. Die Angst, dass man dem Geschehen auf der Bühne nicht folgen könnte, war unbegründet. Es wurde zwar auf Italienisch gesungen, aber eine deutsche Übersetzung wurde eingeblendet und auch durch das überzeugende Schauspiel der Darsteller konnte man die Geschichte gut nachvollziehen.

Im Großen und Ganzen würden wir Jugendlichen raten, einmal über ihren Schatten zu springen und eine Oper zu besuchen: Es ist ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst.

www.morgenpost.de

EGZAMINO REZULTATŲ ĮFORMINIMAS

1. Vertinimo komisijos pirmininkas:

1.1. egzamino užduoties sąsiuvinio viršelyje esančios lentelės atitinkamuose laukeliuose įrašo kiekvienos egzamino užduoties dalies (klausymo, skaitymo, kalbos vartojimo ir rašymo testų) įvertinimus taškais ir taškų sumą už visas šias dalis;

1.2. kandidatų gautų taškų suvestinės blanke, išspausdintame NEC duomenų perdavimo sistemoje KELTAS, įrašo klausymo, skaitymo, kalbos vartojimo ir rašymo testų įvertinimus taškais;

1.3. užpildytą kandidatų gautų taškų suvestinės blanką perduoda asmeniui, atsakingam už darbą su duomenų perdavimo sistema KELTAS (toliau – atsakingas asmuo).

2. Atsakingas asmuo suveda rezultatus į duomenų perdavimo sistemą KELTAS ir išspausdina sutikrinimui skirtą kandidatų gautų taškų suvestinės juodrašį. Vertinimo komisijos pirmininkas jį patikrina. Atsakingas asmuo, jei reikia, duomenų perdavimo sistemoje KELTAS ištaiso netikslumus, patvirtina įvestus duomenis ir išspausdina gautų taškų suvestinę, kurią vertinimo komisijos pirmininkas patvirtina savo parašu.

3. NEC duomenų perdavimo sistemoje KELTAS išspausdinta ir vertinimo komisijos pirmininko parašu patvirtinta kandidatų gautų taškų suvestinė perduodama mokyklos kurioje dirbo vertinimo komisija, direktoriui.

4. Kurčiamam ar neprigirdinčiam (specialiųjų poreikių) kandidatui, neatlikusiam klausymo testo, turi būti naudojamas koeficientas. Pildant taškų suvestinę duomenų perdavimo sistemoje KELTAS klausimo testo laukelyje šiam kandidatui įrašomas nulis (0). Užpildžius taškų suvestinę (įvedus visų kandidatų įvertinimus) ir paspaudus mygtuką „Įrašyti“, specialiųjų poreikių kandidato gauti taškai **automatiškai** bus padauginti iš NEC direktoriaus įsakymu patvirtinto koeficiento 1,43.